

# Amtsblatt Chemnitz

## Stadion S.2 und 3

Impressionen mit Fotos von der Eröffnung des neuen Stadions der Stadt finden Sie hier.

## Stadtrat S.4

Welche Beschlüsse der Stadtrat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause fasste: Hier.

## Sommer S.5

Hier sind einige Veranstaltungstipps für die Sommerferien veröffentlicht.

## TU Chemnitz S.6

Die Technische Universität Chemnitz hat einen neuen Rektor gewählt.

## Ausschreibungen

In dieser Ausgabe veröffentlicht die Stadt insgesamt acht öffentliche Ausschreibungen.

# Chemnitzer entdecken ihr Stadion

**Das neue Stadion wurde seiner Bestimmung übergeben: 50.000 Besucher beim Tag der offenen Stadiontore**

Rund 50.000 Besucher kamen am Samstag zum Tag der offenen Stadiontore in das neue Stadion. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig: »Das war ein toller Auftakt! Es ist toll, dass so viele Chemnitzerinnen und Chemnitzer gekommen sind und dass ihnen ihr neues Stadion gefällt!« Vor der offiziellen Eröffnung wurde in einer Festveranstaltung der Pachtvertrag zwischen der Stadt und dem Chemnitzer FC geschlossen.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und der Vorstandsvorsitzende des Chemnitzer FC, Dr. Mathias Hänel, unterzeichneten ihn im Beisein des Sächsischen Umweltministers Thomas Schmidt und geladenen Gästen.

Anschließend eröffnete die Oberbürgermeisterin das Stadion offiziell. Durch einen symbolischen Anstoß von 11 Freuden gelangte der Ball in das Stadioninnere. In diesem Moment stiegen 5972 blau-weiße Luftballons in den blauen Chemnitzer Himmel. Die Zahl setzt sich aus drei bedeutenden Jahreszahlen der Vereinsgeschichte zusammen: 1966 Gründung FCK, 1990 Umbenennung CFC und 2016 Eröffnung des neuen Stadions. Von da an konnten die Chemnitzerinnen und Chemnitzer ihr Stadion in Besitz nehmen. Führungen am laufenden Band ermöglichten Blicke in jeden Winkel des Stadions – von der Trainerbank über die VIP-Logen bis zu den Umkleidekabinen. Auch spezielle Führungen für Menschen mit Behinderung erfreuten sich großer Beliebtheit. Teilweise war der Andrang so groß, dass die Besucher etwas Geduld brauchten.



Himmelblau wohin das Auge blickte: CFC-Trikots, Club-Werbung, Luftballons, ein strahlendes Brautpaar und selbst der Himmel trug die Clubfarben der Chemnitzer Elf. Gebührend feierten die Stadt als Bauherrin und der Fußballverein mit Fans und Gästen die neue Spielstätte und öffneten weit deren Tore und alle Räume des umgebauten Stadions.

Foto: Kristin Schmidt

Zur Stadioneröffnung gaben sich vor großer Kulisse der Fahnenläufer des CFC und seine künftige Frau das Jawort. Auf dem Vorplatz des Chemnitzer Stadions konnten Groß und Klein Angebote zahlreicher Sportvereine und vieles mehr wahrnehmen, unter anderem Teppich-Curling, Bogenschießen, Basketball und zahlreiche weitere in Chemnitz vertretene Sportarten. Auch zur Autogrammstunde lud der CFC ein. Die Feuerwehr Chemnitz ermöglichte Mutigen den Blick von

oben auf das Geschehen. Auf der großen Bühne von Radio Chemnitz, das den ganzen Tag live berichtete, wurde ein buntes Programm geboten. So zeigte Aylin Yaren ihre Künste am Ball. Viele Interviewpartner standen Radio Chemnitz rund um das Thema Fußball Rede und Antwort. Auf der Terrasse im Stadion wurde die Mannschaft des Chemnitzer FC vorgestellt, die sich abschließend im Spiel gegen eine Stadtauswahl beweisen konnte. Die Stadtauswahl, aus je einem Spieler

von 28 Vereinen des Kreisverbandes Chemnitz schlug sich wacker. Trotz Sieg der Himmelblauen mit 10:1 war ein Ehrentreffer für die Stadtauswahl obligatorisch.

Der Tag der offenen Stadiontore wurde von der Eins Energie und von Radio Chemnitz unterstützt. Partner waren außerdem die Freie Presse und die Kampagne »So geht sächsisch«.

**Foto-Impressionen auf den Folgeseiten**



Emotionaler Höhepunkt des Tages war eine Hochzeit im Stadion.

Foto: Anne Gottschalk



5972 blaue und weiße Ballons stiegen auf.

Foto: Michaela Hausteine

## Stadtrat beschließt Invest-Paket

In seiner jüngsten Sitzung hat der Stadtrat die Umsetzung eines umfangreichen Sanierungs- und Neubauprogramms beschlossen. Nach dem Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz (Budget »Sachsen«) stehen der Stadt in den nächsten fünf Jahren 47,5 Mio. Euro Fördermittel zu Verfügung. Diese werden durch städtische Eigenmittel in Höhe von 15,85 Mio. Euro verstärkt.

Mit dem Geld können Maßnahmen, die bisher auf Grund fehlender Förderprogramme oder zu geringer Eigenmittel zurück gestellt wurden, realisiert werden.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig: »Das Programm ermöglicht der Stadt neben wesentlichen Instandhaltungen bei Kitas und Schulen und zwingend erforderlichen Neubaumaßnahmen wie dem Bau eines neuen Oberschulstandortes am Hartmannplatz auch die Realisierung von Projekten, die sonst aufgrund der Finanzlage in absehbarer Zeit nicht umsetzbar gewesen wären – so der Neubau eines Schwimmsportkomplex und der Verlagerung von Teilen der Theater.«

Die Fördermittel werden in fünf verschiedene Bereiche der städtischen Infrastruktur investiert. So steht mit einer Investition von 20 Mio. Euro der Neubau einer Oberschule im Vordergrund. Diese wird laut Stadtratsbeschluss vom April am Standort Richard-Hartmann-Platz entstehen.

Die Planung sieht ebenfalls den Neubau einer Kita mit 150 Plätzen für 5 Mio. Euro in der Innenstadt vor.

Weiterhin wird der Bereich Sport gefördert. Für den Neubau eines Schwimmsportkomplexes wurden Investitionen von 13,1 Mio. Euro beschlossen. Geplant wird eine 25-Meter-Halle mit einem Außenbereich.

Zur Umsetzung des Theaterkonzeptes werden 12 Mio. Euro eingesetzt. Geplant ist eine Standortoptimierung. Darüber hinaus wurden Investitionen von 13,3 Mio. Euro für den Straßen- und Brückenbau beschlossen. Davon sind 10 Mio. Euro für die Umgestaltung der Theater- und Brückenstraße geplant. ■

**Über die geplanten Projekte berichtet Amtsblatt in den nächsten Ausgaben ausführlich.**



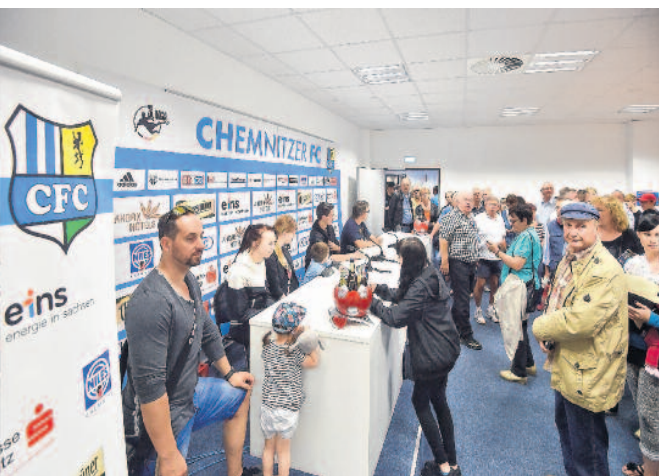
# Zur Stadioneröffnung:



Vor der offiziellen Eröffnung wurde in einer Festveranstaltung der Pachtvertrag zwischen der Stadt Chemnitz und dem Chemnitzer FC geschlossen. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und der Vorstandsvorsitzende des Chemnitzer FC, Dr. Mathias Hänel (re.), unterzeichneten ihn im Beisein des Sächsischen Umweltministers Thomas Schmidt und zahlreichen weiteren geladenen Gästen.



Anschließend hat die Oberbürgermeisterin das Stadion offiziell eröffnet. Durch einen symbolischen Anstoß gelangte der Ball in das Stadioninnere. In diesem Moment stiegen 5972 blau-weiße Luftballons in den blauen Chemnitzer Himmel. Die Zahl setzt sich aus drei bedeutsamen Jahreszahlen der Vereinsgeschichte zusammen: 1966 Gründung FCK, 1990 Umbenennung CFC und 2016 Eröffnung des neuen Stadions.



CFC-Fans, Besucher und die Mannschaft nahmen die moderne neue Feststätte der Himmelblauen in Augenschein, darunter auch den Raum für Pressekonferenzen. (Foto links)  
Auf der Terrasse im Stadion wurde die Mannschaft des Chemnitzer FC vorgestellt. (Foto rechts)



Abschließend konnte sich die CFC-Elf im Spiel gegen eine Stadtauswahl beweisen. Darunter die einzige Frau im Stadtauswahl-Team Sandy Lein (Foto li., rechts im Bild). Dies bestand aus je einem Spieler aller 28 Vereine des Kreisbandes Chemnitz. Und sie schlug sich wacker. Trotz Sieg der Himmelblauen mit 10:1 war ein Ehrentreffer für die Stadtauswahl obligatorisch.



Rund 50.000 Besucher konnten das Stadion am Samstag in Besitz nehmen. Führungen am laufenden Band ermöglichten Blicke in jeden Winkel – von der Trainerbank über die VIP-Logen bis zu den Umkleidekabinen. Führungen für Menschen mit Behinderung erfreuten sich großer Beliebtheit. Auch der jüngste CFC-Nachwuchs war begeistert.

Fotos: Kristin Schmidt  
Übrigens: Man kann künftig beim CFC Führungen durch das Stadion buchen. Kontakt für Stadionsführungen: Anfragen/Buchungen  
Email: [stadiontour@chemnitzerfc.de](mailto:stadiontour@chemnitzerfc.de)  
Telefon: 0371 666 381 11  
Mehr Infos und Bilder zum Stadion unter [www.chemnitz.de/stadion](http://www.chemnitz.de/stadion)



# Ein himmelblauer Tag



Freude beim CFC, dessen Farben waren allgegenwärtig am Tag der offenen Stadiontore. Selbst aus der Luft macht das CFC-Blau auf dessen Spielstätte aufmerksam.



Die CFC-Fans konnten es kaum erwarten, bis sich für sie die Stadiontore öffneten. Zahlreiche Chemnitzer nahmen die Gelegenheit wahr, Kabinen und andere, sonst unzugängliche Stadion-Räume zu sehen. Rund 50.000 Besucher zählte die Stadt am Tag der offenen Stadiontore.



Für Begeisterung auf dem Stadionvorplatz sorgte Ballkünstlerin Aylin Yaren (li.)

Nicht nur das Stadion der Stadt Chemnitz begutachteten die Besucher (re.). Auch für die zahlreichen Sportangebote (unten li.) und die Sportmeile des Stadionsportbundes mit Chemnitzer Sportvereinen interessierten sich die Gäste.

Gefeiert wurde das Spiel bei dem eine Mannschaft des Chemnitzer FC gegen eine Stadtauswahl antrat. Trotz Sieg der Himmelblauen mit 10:1 war ein Ehren-treffer für die Stadtauswahl obligatorisch. (unten re.) Fotos: Kristin Schmidt  
**Noch mehr Bilder vom Stadionbau unter [www.chemnitz.de/stadion](http://www.chemnitz.de/stadion).**





# Ratsberichterstattung

## Stadträte tagten das letzte Mal vor der Sommerpause

Nachfolgende Beschlüsse fasste der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung:

### Ratssitzung jetzt live im Internet

Die öffentliche Sitzung des Stadtrats wurde erstmals live auf [www.chemnitz.de/stadtrat](http://www.chemnitz.de/stadtrat) in Bild und Ton per Livestream übertragen. Die monatlichen Sitzungen des Stadtparlamentes lassen sich von nun an auch vom heimischen PC, Smartphone oder Tablet verfolgen. Damit erhöht sich die Transparenz kommunalpolitischer Entscheidungen.

Die Sitzungen sind live über [www.chemnitz.de/stadtrat](http://www.chemnitz.de/stadtrat) zu sehen und ab dem Folgetag als On-Demand-Stream bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates abrufbar. Die erste Ratssitzung verfolgten 1648 Interessierte live.

### Bedarfsplan für Kita-Plätze aktualisiert

Mit der Bedarfsplanung sind Maßnahmen zu treffen, um den Rechtsanspruch umzusetzen und ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten. Die Planung gilt für Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Stadt Chemnitz.

Aufgrund aktueller Werte der Geburten, der wohnhaften Kinder und der Zuweisung von Flüchtlingsfamilien mit Kindern veränderte sich die prognostizierte Entwicklung für die Folgejahre jedoch deutlich. So stellt sich die Bedarfsentwicklung von 2014 zu 2015 wie folgt dar: Anzahl der Geburten +250 (insges. 2346), Anzahl der wohnhaften Kinder: Krippenkinder +425 (insges. 6342) und Kindergartenkinder +647 (insges. 8357).

Aus Flüchtlingsfamilien im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich sind weitere 218 Kinder (Stand 1. März 2016) aufgenommen worden. Um den rechtlichen Anspruch absichern zu können, ist es erforderlich einen Versorgungsgrad von bis zu 75 % bei Krippenkinder, von bis zu 97 % bei Kindergartenkindern und von bis zu 94 % für Hortkinder vorzuhalten.

Auf der Grundlage der neu prognostizierten Entwicklung müssen die Kapazitäten für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder erweitert werden. So sollen für die Bedarfsplanung 2017 bis 2018 weitere Maßnahmen greifen.

### Deckensanierung im Förderzentrum zur Lernförderung »Johann Heinrich Pestalozzi«

Hintergrund sind Sanierungs- und Entsorgungsmaßnahmen in geruchsauffälligen Räumen in denen alte Parkettklebstoffe zur Verbesserung der Situation entfernt werden.

Da die nach Abbruch der Parkettböden freigelegten Geschossdecken keinen gleichmäßig festen Untergrund aufwiesen, wurden statische Berechnungen vorgenommen. Daraufhin wurde festgestellt, dass die Stahlbetondecken



Foto: Stadt Chemnitz/Dirk Hanus

eine unzureichende Deckenstärke aufweisen. Eine Risikobewertung ergab, dass die Unterrichtsräume im Altbau bei normalem Unterricht genutzt werden können. Diese Bewertung ist jedoch mit einer Sanierungsaufgabe verbunden, die bis zur Umsetzung auch eine regelmäßige statische Überwachung der betroffenen Decken mit einschließt. Die kurzfristige Sanierung der Geschossdecken in sämtlichen Unterrichtsräumen und Nebenräumen des Altbaus ist deshalb erforderlich. Die Baumaßnahme soll in den Sommerferien 2016 beginnen und nach einer Bauzeit von ca. acht bis zehn Monaten bis zum Beginn des Schuljahrs 2017/2018 abgeschlossen sein. Die Sanierung erfolgt bei laufendem Schulbetrieb.

### Internationaler Stefan-Heym-Preis

Der Internationale Stefan-Heym-Preis der Stadt Chemnitz ist zukünftig mit 20.000 Euro dotiert. Darüber hinaus werden 20.000 Euro an Projekte und Initiativen in den Bereichen Forschung und Nachlasspflege, für Stipendien und zur Unterstützung von Schülerprojekten vergeben, die sich in besonderer Weise mit dem Leben und Werk Stefan Heyms beschäftigen. Zukünftig erhält der Preisträger oder die Preisträgerin demnach eine Urkunde über die Verleihung des Internationalen Stefan-Heym-Preises der Stadt Chemnitz und ein Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro. Weitere 20.000 Euro werden für Projekte, Initiativen oder Forschungsvorhaben und Projekte vergeben. Über die Vergabe des Internationalen Stefan-Heym-Preises und die Unterstützung zusätzlicher Maßnahmen entscheidet wie bisher ein Kuratorium. Schirmherrin des Kuratoriums ist Inge Heym.

Das Kuratorium umfasst künftig neun gleichberechtigte Mitglieder. Geborene Mitglieder des Kuratoriums sind die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz, die Präsidentin/der Präsident des P.E.N. Zen-

trums Deutschland, die Präsidentin/der Präsident des Goethe-Institutes, die Leiterin/der Leiter des C. Bertelsmann Verlages und die/der Vorsitzende der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) – Deutsche Sektion.

Des Weiteren gehören dem Kuratorium zwei Mitglieder des Kulturausschusses der Stadt Chemnitz an. Um die Zusammenarbeit mit der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft e. V. und der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz weiter auszubauen, werden der/die Vorsitzende der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft e. V. und Prof. Dr. Bernadette Malinowski von der Technischen Universität Chemnitz zukünftig im Kuratorium vertreten sein.

### Stadt Chemnitz bekommt Informationsfreiheitssatzung

Die Informationsfreiheitssatzung gewährleistet den freien Zugang zu Informationen von öffentlichen Stellen der Stadt Chemnitz. Jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Stadt Chemnitz hat Anspruch auf diesen freien Zugang.

Damit soll die Transparenz der Stadtverwaltung erhöht werden und der unabhängige Zugang zu städtischen Informationen für die interessierte Öffentlichkeit gefördert werden. Die Satzung regelt die grundlegenden Voraussetzungen, unter denen derartige Auskünfte zugänglich gemacht werden. Der Zugang zu Informationen wird auf Antrag gewährt und kann schriftlich oder in elektronischer Form bei der zuständigen Stelle der Stadt Chemnitz, d.h. dezentral in den Dezernaten, Ämtern und Einrichtungen bzw. Eigenbetrieben, beantragt werden.

### Feuerwehr-Nachwuchs

In seiner gestrigen Sitzung hat der Stadtrat die Änderung der Feuerwehrsatzung beschlossen. Diese sieht die Aufnahme von Kindern ab fünf Jahren in eine Kinder-Feuerwehr vor. Damit

soll die frühzeitige Gewinnung von Nachwuchskräften für die Freiwilligen Feuerwehren in Stadtteilen und Ortschaften ermöglicht werden. Derzeit existiert bei den 15 freiwilligen Feuerwehren der Stadt Chemnitz eine Kinderfeuerwehr in Euba.

Bisher lag das Einstiegsalter für Kinder in der Feuerwehr bei acht Jahren (Jugendfeuerwehr). Die Neuregelung umfasst auch die Ausdehnung des Versicherungsschutzes auf Kinder ab fünf Jahren. Neben der Mitgliedschaft in der Kinderfeuerwehr beschloss der Stadtrat mit der Satzung auch eine Anhebung der Entschädigung für ehrenamtliche Ausbilder und Ausbildungshelfer.

### Sanierung der Frankenberger Straße beschlossen

Die Maßnahme umfasst Asphaltarbeiten, die erforderliche Instandsetzung von Straßenentwässerungseinrichtungen sowie die Anpassung an Nebenflächen und Einbauten. Die Sanierung wird in mehreren Bauabschnitten ausgeführt. Im Abschnitt zwischen Max-Saupe-Straße und Eichendorffstraße kann die stadtwärtige Fahrtrichtung über die Eichendorffstraße und Lichtenauer Straße umgeleitet werden. Die landwärtige Fahrtrichtung verbleibt auf der Frankenberger Straße und muss je nach Baufortschritt umgesetzt werden.

### Konzept des Stadtdienstes beschlossen

Mit dem Konzept geht ein Personalaufbau bis 2017 auf 22 Stellen einher. Mit der Anhebung um sieben Stellen soll der Außendienst in der Stadt Chemnitz verstärkt werden. Ziele sind, den Rückgang von Ordnungswidrigkeiten im öffentlichen Raum zu erreichen und das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt zu erhöhen. Die Rahmenarbeitszeit des Stadtdienstes wird von 6 Uhr bis 22 Uhr festgelegt.

In der Woche in zwei Schichten, am

Samstag in einer Schicht werden Zweiertams in der Stadt unterwegs sein. Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Kontrolle von Spielplätzen, Grünanlagen, von Hunden, von Autos sowie die Ahndung von ungenehmigten Sondernutzungen und aggressivem Betreten.

Neben der Aufstockung des Stadtdienstes wird die Einrichtung einer Einsatzkoordinierungsstelle geplant.

Diese soll Anlaufpunkt und Kontaktstelle u.a. für Polizeidirektion Sicherheitsbehörden, aber auch Streetworker sowie Quartiersmanager bei akuten Problemlagen im Bereich Sicherheit und Ordnung im Ordnungsamt der Stadt Chemnitz sein. Auch bei Ereignissen, wie Großveranstaltungen, Bombenfunden und Katastropheneinsätzen etc., ist ein funktionierender Innendienst zur Führung und Kommunikation unentbehrlich.

Die Mitarbeiter des Stadtdienstes werden nach dem Polizeigesetz als gemeindliche Vollzugsbedienstete gesehen und haben die Stellung von Polizeibeamten. Dies umfasst auch die Anwendung der polizeilichen Vollzugsbefugnisse (unmittelbarer Zwang, Beschlagnahmungen, Sicherstellungen, Identitätsfeststellungen, Platzverweise und in Gewahrsamnahme). Der Stadtrat wird jährlich zu den gesetzten Zielen und der Entwicklung informiert.

### Rahmenplan für Bahnhofsareal Altendorf

Die zehn Hektar große Fläche des ehemaligen Güterbahnhofs Altendorf wird nicht mehr für Bahnzwecke benötigt. Damit bietet sich die Chance, mittel- bis langfristig einen neuen, grünen Stadtraum zu entwickeln. Das Areal des Altendorfer Bahnhofs rückt damit aus der bisherigen Innenstadtrandlage heraus und bietet mit seinen interessanten landschaftlichen Elementen Potenziale für eine städtebauliche Nahtstelle zwischen den Teilbereichen Altendorf und dem Kaßberg.

In der Tallage des Pleißenbaches gibt es viele ungenutzte und brachliegende Flächen. Diese Flächen gilt es aufzuwerten. Die Rahmenplanung wurde in Kooperation mit der Deutschen Bahn AG extern beauftragt.

Einen weiteren thematischen Handlungsraum der Städtebaulichen Entwicklungskonzeption bildet die Limbacher Straße.

Funktionen, die Verbesserung der Wegeverbindungen mit den angrenzenden Wohnquartieren Kaßberg, Altendorf-Flemminggebiet und Schloßchemnitz, die Aufwertung der Limbacher Straße sowie die Verknüpfung zum Zentrum und den Freizeitangeboten im Chemnitzer Westen benannt.

Beginnend ab Herbst 2014 wurde gemeinsam mit Anwohnern, Eigentümern, zivilgesellschaftlichen Akteuren und Bürgern über die Perspektive des Bahnhofsareals Altendorf gesprochen. Mit der Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung haben sich bereits engagierte lokale Akteure und Netzwerke gefunden, die über das Verfahren hinaus bestehen und an der Umsetzung mitwirken.



# Endlich Sommerferien!

## Ausgewählte Tipps für freie Sommertage

**Endlich ist es wieder soweit: Der Sommer ist da und mit ihm die ersehnten Sommerferien. Viel Zeit, um Unternehmungen zu planen. Einige ausgewählte Tipps für die Freizeitgestaltung findet ihr hier.**

### Parkeisenbahn

Vom 27. Juni bis 5. August dreht die Parkeisenbahn täglich außer montags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17.30 Uhr Extrarunden. Dienstags ist Märchentag mit Märchensuchbildfahrten und Märchen-erzählfahrten auf Bestellung. Mittwochs fährt die Gartenbahn und es gibt »Schülerwandertags-Parkeisenbahn-Überraschungspakete«, donnerstags stehen Rätselfahrten auf dem Programm und freitags gibt es Schokoladenfahrten. Zusätzlich ist am 2. und 3. Juli die Dampflok im Einsatz. [www.parkeisenbahn-chemnitz.de](http://www.parkeisenbahn-chemnitz.de)

### Chemnitzer Kunstfabrik

In der Chemnitzer Kunstfabrik kann man mit Voranmeldung Workshops besuchen. In den ersten beiden Ferienwochen bietet die KuFa einen Kunstworkshop an. Dabei können sich die Kinder am Hoch- und Tiefdruck probieren. Lithografie, alle Techniken der Malerie, figürliches Zeichnen, Grafik und freies künstlerisches Arbeiten stehen ebenfalls auf dem Programm. Ebenfalls in der ersten Ferienwoche können Kinder ab 14 Jahren an einem Schweißworkshop teilnehmen und eine Stahlschrottplastik schweißen. Kosten: jeweils 3 Euro pro Tag, oder 12 Euro pro Woche. Vom 1. bis 5. August findet immer von 14 bis 18 Uhr ein Theaterworkshop in der Chemnitzer Kunstfabrik statt. Gearbeitet wird an dem Stück »Draußen vor der Tür« frei nach W. Borchert. Dieses Workshop Angebot gilt für Jugendliche ab 16 Jahren und kostet 12 Euro für die ganze Woche. [www.chemnitzer-kunstfabrik.de](http://www.chemnitzer-kunstfabrik.de)

### Märchenstunde auf der Kuchwaldbühne

Das Fritz Theater spielt in den Ferien die Märchen der Gebrüder Grimm »Frau Holle« und »Rotkäppchen«. Kinder können sich auf klassische Inszenierungen der Märchen freuen, mit Ausnahme, dass der Wolf ein Vegetarier ist. Die Aufführungen sind am 15. Juli um 10 und 15 Uhr, am 16. Juli jeweils um 15 Uhr und am 20. Juli um 10 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro. [www.kuechwaldbuehne.info](http://www.kuechwaldbuehne.info)

### Schülerferienticket beim VMS

Auch 2016 macht das SchülerFerienTicket (SFT) alle daheimgebliebenen Ferienkinder und -jugendlichen wieder zum kleinen Preis mobil. Für nur 18,00 Euro können Schüler und Azubis unter 21 Jahren das Ticket nutzen.

Die ganzen sechs Ferienwochen können sie sich damit im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) und des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV) frei bewegen!

Beim Vorzeigen gibt es außerdem Ermäßigungen in verschiedenen Kultur- und Freizeiteinrichtungen. Mit dem SFT kann man bis zum 7. August in allen Straßenbahnen, Bussen, Nahverkehrszügen der Eisenbahnen und alternativen Bedienformen wie Anruflinien- und Anrufsammeltaxis der Verkehrsunternehmen des VMS und des VVV fahren.

Sogar bei der Drahtseilbahn Augustsburg und auf den Regionalbuslinien 400 bis Dresden, V-4 bis Zeulenroda und 171 bis Seelingstädt sowie auf den Regionalbuslinien V-21 bis Hof und V-81 bis Greiz gilt das Ticket.

[www.vms.de](http://www.vms.de)

### Ferienprogramm im smac

Kinder können im Sächsischen Archäologiemuseum die Welt der ersten Jäger kennenlernen. Nach einer kurzen Geschichte werden die Ausstellungsräume besucht. Dort können die Kinder die Größe und das Gewicht der eiszeitlichen Tiere schätzen und erfahren, wie weit ein Holzspeer flog. Außerdem erfahren die Gäste, was es mit der geheimnisvollen, über 12.000 Jahre alten Pferdedarstellung auf einem Schieferplättchen auf sich hat. Im Anschluss schnitzen sie Seifentiere nach steinzeitlichen Motiven. Für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren, max. 10 Kinder

Termine: jeden Dienstag in den Sommerferien ab 28.06., 10.15 – 11.45 Uhr, Anmeldung erforderlich bis mind. 10 Tage vor dem Termin, Kosten: 4 Euro pro Kind inkl. Material

[www.smac.sachsen.de](http://www.smac.sachsen.de)

### Sommerferienprogramm zur Sonderausstellung GELD

In der aktuellen Sonderausstellung GELD lernen Kinder die Geschichte des Geldes kennen und finden in der Ausstellung heraus, was Geld kann und was nicht. Genau betrachtet werden die Münzen, die oft Wege durch viele Länder gemacht haben und häufig von Hand zu Hand gegangen sind. Münzen können Geschichten von Handel und Reisen erzählen.

Zum Abschluss können Münzrohlinge gegossen werden und die Münze dann geschlagen werden. Das Angebot eignet sich für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren.

Jeweils Donnerstag, 10.15 - 11.45 Uhr am 14.07., 21.07., 28.07. und 04.08., Kosten: 8 Euro pro Kind Anmeldung erforderlich bis mind. 10 Tage vor dem Termin, maximal 10 Kinder pro Führung.

[www.smac.sachsen.de](http://www.smac.sachsen.de)

### Kreatives Gestalten im Kraftwerk e. V.

Ab 27. Juni bis 5. August sind Kinder täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr im Kraftwerk e. V. zum Bastelangebot zu verschiedenen Themen eingeladen. In den ersten beiden Ferienwochen heißt das Thema »Afrika«.



Herrliche sechs Wochen Zeit, um nur das zu machen, was man möchte.

Foto: S. Hofschläger/Pixelio

In Woche drei und vier können Dinge zum Thema »Ozean und Meer« gebastelt werden.

Um »Vögel und andere Tiere« geht es in der fünften und sechsten Ferienwoche. Es können zum Beispiel Seidenmalerei, Dosen, Tassen, Keilrahmen, Pinnwände und vieles mehr gestaltet werden. Die Preise variieren zwischen 2 Euro und 5 Euro.

[www.kraftwerk-chemnitz.de](http://www.kraftwerk-chemnitz.de)

### Naturkundemuseum

Im Naturkundemuseum dreht sich alles um den Hai. So wird zum Beispiel der Frage nachgegangen, warum der Hai schon in der Urzeit erfolgreich war. Haie gibt es bereits seit vielen Millionen Jahren auf der Erde. Das Naturkundemuseum geht den Fragen nach: Warum haben Haie so eine lange Zeit überlebt? Wie sind Haie an ihren Lebensraum angepasst? Was sind die natürlichen Feinde der Haie? Kreativangebot: Gestalten eines Hai-magneten

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden; Materialkosten: 1 Euro; ab 5 Jahre

### Offene Termine:

01.07.2016 von 10 bis 11:30 Uhr  
21.07.2016 von 10 bis 11:30 Uhr  
01.08.2016 von 10 bis 11:30 Uhr  
Bei »Haialarm im Museum« finden die Kinder heraus, ob der Hai ein riesiges Monster ist, der Menschen frisst. In Spielen und Experimenten gehen

wir Fragen zum Hai auf den Grund. In Kooperation mit Sharkproject Germany.

Dauer: 1,5 Stunden; ab 6 Jahre; Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 20

### Offene Termine:

07.07.2016 von 14 bis 15.30 Uhr  
17.07.2016 von 10.30 bis 12 Uhr  
28.07.2016 von 10 bis 11:30 Uhr

[www.naturkundemuseum-chemnitz.de](http://www.naturkundemuseum-chemnitz.de)

### Volkshochschule

Die Volkshochschule bietet in den Ferien einen kostenfreien Kurs für 10- bis 18-Jährige an. Beim »talent-CAMPus« treffen sich Kinder verschiedener Kulturen im interkulturellen Garten auf der Franz-Mehring-Straße. Eine ganze Woche lang werkeln, basteln, töpfern und spielen die Kinder zusammen.

In Workshops zu vielen unterschiedlichen Themen ernten sie reifes Gemüse, kochen leckeres Essen, mischen ihren eigenen Tee, bauen Kunstobjekte, bedrucken Taschen und T-Shirts.

Das Besondere an einem talentCAMPus ist die Kombination von Bildungsangeboten (wie z. B. zur Sprachförderung, zum Umgang mit Informationstechnologien oder zur Persönlichkeitsentwicklung) mit weiteren Angeboten der kulturellen Bildung. So werden Kinder und Jugendliche in ihren kulturellen, interkulturellen, sprachlichen und sozialen Kompe-

tenzen gefördert.

Der Kurs beginnt am 27. Juni und geht bis 1. Juli, jeweils von 9.30 Uhr bis 17 Uhr.

[www.vhs-chemnitz.de](http://www.vhs-chemnitz.de)

### Buchsommer in der Stadtbibliothek

Drei Bücher lesen, Party feiern und Deutschnote verbessern:

Vom 14. Juni bis 6. August, findet wieder der Buchsommer Sachsen statt. Rund 500 brandneue spannende Krimis, Fantasy- und andere Romane, Comic-Geschichten und Thriller für 11- bis 16-Jährige stehen zur Auswahl bereit. Während der Sommerferien sollten mindestens drei Bücher aus dem »Clubangebot« gelesen werden. Wer bis zum Ende der Ferien drei Clubbücher gelesen hat, erhält ein Zertifikat, mit dem sich vielleicht sogar die Deutschnote verbessern lässt. Die Teilnahme ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft in der Bibliothek gebunden.

[www.stadtbibliothek-chemnitz.de](http://www.stadtbibliothek-chemnitz.de)

### Industriemuseum

Im Chemnitz Industriemuseum wechseln sich Werkstattangebote ab. Beim Angebot »Wir machen Druck« wird ein T-Shirt oder ein Stoffbeutel mit ganz besonderen Stempeln aus Holz bedruckt.

Termin: 30.6., 13 und 15 Uhr, für Kinder ab 6 Jahre, Kosten 5 Euro

Beim Werkstattangebot »Drahtesel & Stahlross« können Minifahräder aus Metall selbst hergestellt werden.

Termin: 07.07., 13 und 15 Uhr  
Schmuckanhänger aus Gießbeton werden beim Werkstattangebot »Eleganz in Grau« hergestellt. Es können auch Halskette und Ohrringe gestaltet werden.

Termin: 14.07., 13 und 15 Uhr für Kinder ab 8 Jahre, Kosten: 5 Euro  
Zum Fahrradparcours geht es »Über Stock und Stein« mit außergewöhnlichen Spaßbrädern.

Termine: 03.07., 06.07., 13.07., 17.07., 20.07., 27.07., 03.08., 07.08. und 21.08. jeweils von 13 bis 16 Uhr. Kinder von 6 bis 12 Jahren haben freien Eintritt.

[saechsisches-industriemuseum.com](http://saechsisches-industriemuseum.com)

### Sommerferien-KINO

Das Kinderfilmhaus in der Neefestraße 99 wartet mit einem umfangreichen Filmangebot während der Sommerferien auf. Aber auch Workshops sind im Angebot, so können Kinder am 19. und 20. Juli z.B. in Teamarbeit einen Trickfilm herstellen.

[www.kinderfilmdienst.de](http://www.kinderfilmdienst.de)

### Kurzführungen im Tierpark

Im Tierpark gibt es in der ersten Ferienwoche jeweils 11 Uhr folgende Kurzführungen: Mo. Flamingos, Di. Tropenhaus, Mi. Kängurus, Do. Kamele, Fr. Löwe, Sa. Krallenaffen, So. Riesensalamander. Die Treffpunkte werden täglich an der Kasse ausgewiesen.

[www.tierpark-chemnitz.de](http://www.tierpark-chemnitz.de)



# Neuer Rektor an Chemnitzer TU

## 32. Rektor in 180-jähriger TU-Geschichte gewählt

**Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Inhaber der Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich, wurde am 14. Juni 2016 zum neuen Rektor der Technischen Universität Chemnitz gewählt.**

Von den 46 anwesenden der 51 stimmberechtigten Mitglieder des erweiterten Senats der TU stimmten im ersten Wahlgang 29 für den Politikwissenschaftler Prof. Strohmeier, deren Termin noch nicht feststeht, der 32. Rektor innerhalb der 180-jährigen Geschichte der TU Chemnitz sein. Prof. Strohmeier, der für fünf

Jahre gewählt wurde, setzte sich gegen den Mitbewerber um das höchste Amt der Universität, Prof. Schubert, durch, der 17 Stimmen erhielt. Beide Kandidaten hatten sich bereits am Vormittag universitätsintern vorgestellt und haben dabei ihre Ansichten, Ziele und Strategien für die bevorstehende Amtszeit präsentiert.

### Zur Person:

Gerd Strohmeier wurde am 22. April 1975 in Simbach am Inn geboren. Nach einer Ausbildung zum Industriekaufmann und einem Redaktionsvolontariat studierte er an der Universität Passau Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie. Danach folgten Promotion und Habilitation an der Universität Passau. Strohmeier war als wissenschaftlicher

Mitarbeiter und Privatdozent an der Universität Passau sowie als Lehrbeauftragter an der Universität der Bundeswehr München und an der Universität Salzburg tätig. Mehrere Forschungs- und Lehraufenthalte absolvierte er an den Universitäten Cambridge, Durham, Wrocław und Cluj-Napoca.

Im Februar 2009 wurde er auf die Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich an der Philosophischen Fakultät der TU Chemnitz berufen, die er seit 2008 bereits vertrat.

Von 2012 bis 2015 war er geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft. Strohmeier war mehrfach Sachverständiger, etwa im Deutschen Bundestag und im Sächsischen Landtag, sowie auch international, unter anderem in den



Parlamenten Österreichs und Myanmar, beratend tätig.

Als Auftragsforscher bzw. Politikberater arbeitete er zum Beispiel für die Deutsche Bundesregierung, die Sächsische Staatsregierung und politische Verbände. Zudem war er in vielfältiger Form journalistisch tätig, unter anderem für die Zeit, Spiegel Online, die Süddeutsche Zeitung sowie die Freie Presse, und bereits mehrfach war er Gast in der Bundespressekongress.

Seine Forschungsschwerpunkte sind unter anderem politische Kommunikation, Regierbarkeit, Wahlen sowie Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Er erhielt diverse Stipendien, Forschungsförderungen und Auszeichnungen.

Foto: Jacob Müller

## Wertstoffinsel umgesetzt

Ab 27. Juni beginnen auf der Parkstraße 2 im Bereich der ehemaligen EDEKA-Kaufhalle Bauarbeiten. Deshalb müssen die Sammelbehälter für Glas und für Alttextilien auf die gegenüberliegende Straßenseite umgesetzt werden. Die Glascontainer wurden bereits umgesetzt. Auch der Alttextiliencontainer wurde am neuen Standplatz aufgestellt. Die Umzäunung der Wertstoffinsel hat der ASR abgebaut. Der ASR bittet die Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger um Beachtung. Ablagerungen und Nebenablagern sind sowohl am alten als auch am neuen Standort verboten.

[www.asr-chemnitz.de](http://www.asr-chemnitz.de)

## Kosmonauten landen

Das Kosmonaut-Festival ist einer der absoluten Höhepunkte des Chemnitzer Event-Sommers. Am 24. und 25. Juni steigt am Stausee Rabenstein das 4. Kosmonaut-Festival. Am 24. Juni stehen u.a. SSIO, Faber, Karate Andi, Prinz Pi und als Headliner Casper auf der Bühne. Der Headliner am Samstag ist hingegen noch geheim. Bekannt sind bereits Alligatoah, Wanda, Frittenbude sowie Die Nerven und andere Bands.

[www.kosmonaut-festival.de](http://www.kosmonaut-festival.de)

## Maschine unter Dampf

Im Industriemuseum, Zwickauer Straße 119, ist am kommenden Sonntag von 11 bis 16 Uhr wieder die Dampfmaschine in Betrieb. Die liegende Einzylinder-Gegendruck-Dampfmaschine stammt aus dem Baujahr 1896. Hergestellt wurde sie in der Maschinenfabrik Germania vorm. J.S. Schwalbe & Sohn.

# Integrationsmesse gefragt

Die mittlerweile 5. Integrationsmesse war auch in diesem Jahr gut besucht. Rund 800 Interessierte informierten sich vergangene Woche zu Wirtschaft, Verwaltung, Sprachförderung und Zivilgesellschaft. Dabei konnten sich Messebesucherinnen und -besucher beispielsweise über die Anerkennung ihre im Ausland erworbenen Abschlüsse informieren. Damit die Verständigung vor Ort erleichtert wird, standen Übersetzer zur Verfügung.

Federführend vorbereitet wurde die Messe auch in diesem Jahr vom solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen und der Abteilung Migration, Integration und Wohnen des Sozialamtes der Stadt Chemnitz mit Unterstützung vieler Partner.

Foto: Anne Gottschalk



# »Cabrio« – Sommerkonzerte

**Vom 24. bis 26. Juni 2016 lädt unter dem Titel »Cabrio« die Robert-Schumann-Philharmonie erstmalig gemeinsam mit hochkarätigen Gesangssolisten zu drei sommerlichen Open-Air-Konzerten auf den Chemnitzer Theaterplatz ein. Die Palette umfasst Oper, Operette, Musical, Film-musik.**

»Flashdance - Das Finale« ist eine Große Musical-Gala mit den Stars aus »Flashdance« & Friends. Sie wird am 24. Juni, 19.30 Uhr aufgeführt.

Eintritt: 24 bis 39 Euro

Durch die lange Nacht der Filmmusik führt Katrin Weber unter dem Motto »Liebesgrüße aus Hollywood« mit bekannten Soundtracks am 25. Juni, 19.30 Uhr.

Eintritt: 19 bis 34 Euro

Zum Abschluss lädt die Große Opern- und Operettengala »Dein ist



Foto: Theater Chemnitz

mein ganzes Herz« zu Highlights aus Oper und Operette ein.

Sie bildet den Abschluss der diesjährigen Cabrio-Sommerkonzerte

am 26. Juni, 19.30 Uhr  
Eintritt: 19 bis 34 Euro.

[www.theater-chemnitz.de](http://www.theater-chemnitz.de)

## »Power to Change - Die Energierebellion«

Das Umweltzentrum und das Büro von Volkmars Zschocke (MdL) laden zum Film »Power to Change – Die Energierebellion« von Regisseur Carl-A. Fechner heute Abend, 19 Uhr, ins Welt-echo, Annaberger Straße 24 ein. Mit »Power to Change – Die Energierebellion« wird das Jahrhundert Energiewende filmisch erlebbar. Der Film stellt die Auseinandersetzung um eine Energiewende dar, die von unten erfolgt – dezentral und regional. Er greift die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen und werbet dabei Personen und Schauplätze zu einem authentischen Zeitdokument. Der Film findet im Rahmen der »Woche der Sonne« statt. Unterstützt wird die Veranstaltung durch eins energie in Sachsen.

## Musical Open Air im Stadthallenpark

Zum 6. Mal laden die Nachwuchs-Teams des Studio W.M. – Werkstatt für Musik und Theater, unter Leitung von Wieland Müller sowie die Stadthalle Chemnitz am 23. Juni zum musikalischen Ferieneauftakt mit Picknick um 10 Uhr in den Stadthallenpark ein. Die großen und kleinen Musikfreunde erwartet ein tolles Programm zum Mitsingen und Mitmachen. Erwartet werden rund 1.500 Kinder aus Kindergärten und Grundschulen aus Chemnitz und Umgebung. Im Abendprogramm um 20 Uhr präsentiert die Chemnitzer Ausbildungsstätte Höhepunkte aus den schönsten Musicals, die das Studio mit im Gepäck für die anstehende 19. Ostseetournee hat. Der Eintritt ist frei. Nicht vergessen: Sitzgelegenheiten wie Decken, Campingstühle sowie Picknickkörbe.



# Jetzt ist genau die richtige Zeit für Chemnitz

»Macher der Woche«:  
Im Zuge der Kampagne  
»Die Stadt bin ich« stellt  
Amtsblatt Mario Haustein und  
Philipp Salzmesser vor.

Ein stupsnasiger Igel mit Apfel auf dem Kopf war früher ein einfaches Stück Holz, bevor der lustige Gesell herausgeschnitzt wurde. Er begrüßt jetzt freundlich die Besucher des Holzkombinats in der Zöllnerstraße. Dahinter stecken Mario Haustein und Philipp Salzmesser. Beide sind begeistert von diesem Rohstoff, der so flexibel, nachwachsend und wieder verwendbar ist. Sie feierten vor wenigen Tagen »Ein Jahr Holzkombinat«.

Was bietet ihr mit dem Holzkombinat an?

Mario: Wir bieten in erster Linie den Menschen Raum und Werkzeuge, um sich in ihrer Freizeit handwerklich zu beschäftigen. Manche bauen sich hier einen Tisch, der bestimmte Maße haben soll oder arbeiten alte Möbel auf. Aber auch den Bereich Kunst bieten wir, vor allem mit Workshops unseres Holzbildhauers Vladimir Smyshchajew. Und intensiv beschäftigen wir uns auch mit der Oberflächenbehandlung. Weg von Chemiefarben hin zu ganz natürlichen Stoffen. Auch hier haben wir unsere Expertin Caro im Team, die genau weiß, welche Holzart wie behandelt werden kann. Philipp: Das Ziel ist es, etwas selbst herzustellen. Deswegen bieten wir auch Möglichkeiten, etwas zu lernen und geben, wo es gewünscht ist, auch Anleitung.

Viele schauen neugierig bei euch rein, können sich das nicht so richtig vorstellen, was ihr macht und was man hier machen kann.

Mario: Das stimmt. Jeder dritte muss erst einmal schauen, was es wirklich ist oder denkt, das sei eine Holzwerkstatt, wo wir Möbel aufarbeiten oder etwas für die anderen herstellen. Aber das wollen wir gar nicht.

Nach einem Jahr Holzkombinat: Was ist eure Bilanz?

Mario: Uns besuchen zwei bis acht Leute pro Woche. Das ist für den Anfang ok. Zwei bis acht Leute pro Tag wären natürlich ein Ziel.

Fünf Euro kostet die Stunde für diejenigen, die im Holzkombinat bauen will. Tischsäge, Bohrer und alle stromlosen Werkzeuge sind dabei inklusive. Alle weiteren Gerätschaften kosten einen kleinen Aufpreis. Geöffnet ist Dienstag und Donnerstag 10 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag 14 bis 22 Uhr sowie Samstag 10 bis 22 Uhr. Das Baumaterial bringt jeder selbst mit oder wird nach Absprache vom Holzkombinat beschafft. „Wir haben auch einen Transporter, wenn mal was zu transportieren ist“, verrät Mario. Und wer sich in den Finger sägt, ist bei ihm auch richtig. Mario ist gelernter Rettungssassistent, arbeitet nun aber selbstständig im Bereich Außenwerbung. Philipp hat an der TU Chemnitz Betriebswirtschaft studiert und ist jetzt als Dozent und Berater in der Automobilindustrie tätig. Beide verbindet der Wunsch, nach dem Feierabend etwas selbst herzustellen.



Im Holzkombinat bei Mario Haustein (li.) und Philipp Salzmesser kann jeder Amateur zum Holzfachmann werden.

Foto: Dirk Hanus

diert und ist jetzt als Dozent und Berater in der Automobilindustrie tätig. Beide verbindet der Wunsch, nach dem Feierabend etwas selbst herzustellen.

Mario: Ich hab schon immer gern mit Holz gearbeitet. Da die Außenwerbung bei mir Saisonsgeschäft ist, habe ich mir etwa für die Wintermonate gesucht.

Zum Beispiel habe ich auf Baustellen ausgeholfen, alte Fenster und Türen wieder aufgearbeitet. Das habe ich circa zwei Jahre lang gemacht. Und als die Arbeiten fertig waren, wollte ich unbedingt weitermachen. Zusammen mit einem damaligen Kollegen und Freund habe ich diese Hobbywerkstatt gegründet. Und wir haben viele Leute getroffen, die ebenfalls Lust haben, in ihrer Freizeit mit Holz zu arbeiten.

Philipp: Mein Vater ist durch und durch Handwerker. Ich selbst habe ihm gern bei seinen Projekten und Reparaturen zugeschaut und mitgeholfen. Allerdings hab ich mich dann doch für ein Studium entschieden, das viel mit Schreibtischarbeit zu tun hat. Mich hat die Idee aber immer begeistert, Dinge selbst herstellen, reparieren und Lebensdauer erhalten zu können. Als Mario die Werkstatt gegründet hat, war ich gleich einer der ersten Kunden. Es ist doch toll, was man mit Holz alles machen kann.

Und warum der Name Holzkombinat?

Mario: Es war ein Vorschlag einer Freundin. Damals hatten wir auch gar nicht gewusst, dass es das Musikkombinat um die Ecke gibt. Im Nachhinein haben wir aber gesagt, dass der Name schon gut passt. Zu DDR-Zeiten waren die Kombinate sehr gut vernetzt und so soll es bei uns im Kleinen sein. Wir wünschen uns, dass die Leute, die hierher kommen, sich auch austauschen, gegen-

seitig beraten oder auch gemeinsame Projekte realisieren.

Was sind Projekte, die hier im vergangenen Jahr entstanden sind und euch beeindrucken?

Mario: Zum Beispiel hat ein Vater hier für seinen Sohn einen Holzlaster gebaut. Mit einer Hingabe. Er war wirklich viel und lange hier. Er suchte die Perfektion. Es sollte alles beweglich sein, die Räder mit Gummibereifung. Das war ein tolles Projekt. Oder eine ältere Dame, die wollte einen Katzenbaum bauen, musste es allerdings zweimal tun. Als sie nach zwei, drei Stunden Arbeit nach Hause ging und ihre Katze den Baum bestieg, wackelte der zu sehr, so dass die Katze nichts mehr davon wissen wollte. Da kam die Dame wieder und der zweite Versuch hat die Katze dann zufrieden gestellt.

Philipp: Ich bin hier ja selbst als Kunde oft gewesen. Zum Beispiel gab es einen Holzschmuck-Workshop. Da war es schon toll, was für Ideen entstanden sind. Der Austausch hat einen inspiriert.

Am 11. Juni feierte das Holzkombinat nun seinen ersten Geburtstag. Und nach einem Jahr gibt es eine große Veränderung, einen Gesellschafterwechsel. Philipp tritt in die GbR ein und ersetzt den bisherigen Mitstreiter.

Was war der ausschlaggebende Punkt für deine Beteiligung?

Philipp: Ich fand von Anfang an das Konzept sehr gut. Da ich das Holzkombinat gut kenne und Mario erzählte, er sucht jemanden, musste ich nicht lange überlegen. Durch mein Betriebswirtschaftsstudium hab ich natürlich großes Interesse, unternehmerisch tätig zu sein. Es musste aber mit meiner Erwerbstätigkeit vereinbar sein, damit das Risiko überschaubar bleibt.

Mario: Es ist schon anstrengend,

Beruf und dieses Projekt unter einen Hut zu kriegen. Perspektivisch wäre es schon ein Traum, dass wir davon leben können. Wir wollen nicht die Hinterhofwerkstatt sein, wo die Leute mal vorbeikommen und was machen. Wir beide haben Interesse an der Selbstständigkeit und wollen das kontinuierlich ausbauen. Vielleicht je nach Bedarf eröffnen wir auch noch ein weiteres Holzkombinat in einer anderen Stadt oder in einem anderen Stadtteil. Erst einmal liegen natürlich alle Bemühungen auf diesem Standort, so dass er sich selbst trägt.

Wie kam es denn dazu, dass ihr genau an diesem Standort gelandet seid?

Mario: Dieses Gebäude, früher eine kleine Fabrik, war typisch für die Aufteilung Anfang des 20. Jahrhunderts. Im Vorderhaus haben diejenigen gewohnt, die hier hinten gearbeitet haben. Nach der Wiedervereinigung ist eine Malerfirma eingezogen. Nach deren Auszug habe ich das Haus als Lager entdeckt. Da standen natürlich noch literweise Farbtöpfe herum. Alles war sehr dreckig und runtergekommen. Und als wir die Idee mit der Holzwerkstatt hatten, kam der Gedanke, diese Fabrikhalle wieder zu nutzen. Denn wir haben das Flair gespürt: Die alten, großen Fenster, die Holzbalken, die unebenen Wände, das macht es urig. Es hat einfach super gepasst.

Hat der Standort in der Nähe des Brühls Vorteile für euch?

Philipp: Definitiv. Die Leute, die hier zentrumsnah wohnen, haben ja meistens nicht den Platz, um handwerklich tätig zu sein. Und in den Räumlichkeiten und dem Umfeld fühlen wir uns sehr wohl.

Wohnt ihr auch hier?

Philipp: Ich wohne auf dem Sonnenberg. Da haben wir auch schon gute Netzwerke aufgebaut. Beispielsweise

engagiere ich mit in dem Nachbarschaftsgarten Zietenaugust. Dort werden wir demnächst Gartenmöbel und eine Komposttoilette aufbauen. Mario: Ich wohne auch noch auf dem Sonnenberg, ziehe aber demnächst hier um die Ecke.

Was gefällt Euch an Chemnitz?

Mario: Ich finde, es ist eine schöne Stadt. Sie ist nicht zu groß und nicht zu klein. Das sage ich eben als Chemnitzer, der hier schon ewig wohnt. Berlin ist mir zu groß. Klar ist dort jede Menge los und ich kann in viele verschiedene Kneipen gehen, aber ich verliere auch den Überblick und es ist mir zu voll. Und das Gegenteil, so kleine Dörfer und Städtchen – na, die sind zu klein.

Philipp: Ich bin zum Studieren nach Chemnitz gekommen und fand die Größe auch gleich optimal. Und wenn ich zurück schaue, was in den vergangenen zehn Jahren aus der Stadt geworden ist, das find ich erstaunlich. Die Innenstadt zeigt sich doch jetzt wesentlich attraktiver. Und auch manche Dinge, die gescheitert sind, haben positive Impulse hinterlassen.

Muss man den Chemnitzern Mut machen?

Mario: Mut machen müsste man den Chemnitzern wirklich. Ich denke, wir haben Glück in Chemnitz. Dresden und Leipzig sind gefühlt schon über den Zenit, schon so übersättigt. Jetzt ist genau die richtige Zeit für Chemnitz. Mit unserem Holzkombinat sind wir hier genau richtig. So viele Leute wollen selbst etwas machen, aber haben keine Lust im kalten Keller zu stehen. Sie müssen sich nur aufrappeln und zu uns kommen. Philipp: Ich kenne viele mutige Leute. Gerade auf dem Sonnenberg gibt es viele, die etwas gründen und sagen: ich möchte hier bleiben, ich fühle mich hier wohl. Und wir sagen das auch!

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Dienstag, den 28.06.2016, 19:30 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach,  
Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz

|                                                                                                                                     |                                                                                                                |                                                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Tagesordnung:                                                                                                                       | 5. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss                                                                          | Klaffenbach                                                                                                                                      |
|                                                                                                                                     | 7. Informationen des Ortsvorstehers                                                                            |                                                                                                                                                  |
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit                                    | 5.1. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 92/103 Wohnanlage „Kirchsteig“ in Klaffenbach | 8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder                                                                                                         |
| 2. Feststellung der Tagesordnung                                                                                                    | Vorlage: B-149/2016<br>Einreicher: Dezernat 6/Amt 61                                                           | 9. Einwohnerfragestunde                                                                                                                          |
| 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich – vom 24.05.2016 |                                                                                                                | 10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich – |
| 4. Stellungnahmen zu Bauanträgen                                                                                                    | 6. Vorlagen an den Ortschaftsrat                                                                               | Andreas Stoppke // Ortsvorsteher                                                                                                                 |
|                                                                                                                                     | 6.1. Zuwendung finanzieller Mittel an die Vereine 2016                                                         |                                                                                                                                                  |
|                                                                                                                                     | Vorlage: OR-020/2016                                                                                           |                                                                                                                                                  |
|                                                                                                                                     | Einreicher: Ortsvorsteher                                                                                      |                                                                                                                                                  |

Öffentliche Bekanntmachung

Information an Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe

|                                                                                                                                                                                                    |           |                |        |                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| der Unteren Landwirtschaftsbehörde der Stadt Chemnitz, angesiedelt im Grünflächenamt, liegt aus der Gemarkung Erfenschlag folgender Vertrag zur Genehmigung nach dem Grundstückverkehrsgesetz vor: |           |                |        |                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |
| Flurstück(e):                                                                                                                                                                                      |           |                |        |                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |
| 171 mit 6,8710 ha                                                                                                                                                                                  | LN, H, VS | 140 0,6590 ha  | LN     | 09120 Chemnitz bis zum 29.06.2016 ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.                                                                               |  |
| 168 6,7790 ha                                                                                                                                                                                      |           | 10/1 0,1550 ha |        | Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteresses keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.                                                                       |  |
| 13 0,8850 ha                                                                                                                                                                                       | LN, GF    | 12/1 0,0540 ha |        |                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |
| 26b 0,0140 ha                                                                                                                                                                                      | LN        | 141 1,6350 ha  |        | Im Auftrag<br>gez. Klaschka //                                                                                                                                                                                                                                    |  |
| 28 0,0440 ha                                                                                                                                                                                       | LN        | 152 7,6480 ha  |        |                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |
| 136 7,8190 ha                                                                                                                                                                                      |           | 34 0,1650 ha   |        | Landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, der Unteren Landwirtschaftsbehörde der Stadt Chemnitz, Dienstgebäude Annaberger Str. 89, |  |
| 137 0,9220 ha                                                                                                                                                                                      | LN, H, VS | 6 0,1950 ha    |        |                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |
| 138 2,2630 ha                                                                                                                                                                                      | LN, H     | 8 0,1520 ha    | LN, GF |                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |

Sprechzeiten der Stadträte im Juli 2016

|                                 |                                                                                                            |                                                                                                                                                            |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die LINKE                       | Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1320, Zi. 111: 18. Juli sowie nach Vereinbarung              | montags 16 – 17 Uhr und nach Vereinbarung                                                                                                                  |
| Fraktionsgemeinschaft CDU / FDP | Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1311, Zi. 107a montags von 16 – 17 Uhr und nach Vereinbarung | AfD<br>Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1317, Zi. 305 montags 17 – 19 Uhr und nach Vereinbarung                                               |
| SPD                             | Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1305, Zi. 112a montags 16 – 17 Uhr und nach Vereinbarung     | PRO CHEMNITZ<br>Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1335 Zi. 105 08.07., 15.07., 22.07. und 29.07. jeweils von 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung |
| BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN           | Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1325, Zi. 109                                                | VOSI / PIRATEN<br>Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1350, Zi. 113a montags 16 – 17 Uhr und nach Vereinbarung                                   |

Sprechzeiten gewählter Interessenvertretungen im Juli 2016

|                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Etelka Kobuß,<br>Integrationsbeauftragte<br>Sozialamt, Annaberger Straße 93, Zi. 208, 09120 Chemnitz, donnerstags von 13 – 16 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/488 5047 oder E-Mail auslaenderbeauftragte@stadt-chemnitz.de | Pia Hamann,<br>Gleichstellungsbeauftragte<br>Rathaus, Markt 1, Zi. 234, 09111 Chemnitz dienstags von 14 – 16.30 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/488 1380 oder E-Mail pia.hamann@stadt-chemnitz.de |
| Petra Liebetrau,<br>Behindertenbeauftragte<br>BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zi. 105, Chemnitz dienstags von 14 – 16 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/488 5581 oder E-Mail behindertenbeauftragte@stadt-chemnitz.de        | Ute Spindler,<br>Kinderbeauftragte<br>Bahnhofstraße 53, Raum 244, 09111 Chemnitz jeweils dienstags von 13.00 - 16 Uhr und nach Vereinbarung unter Ruf 0371/488 5105 oder E-Mail kinderbeauftragte@stadt-chemnitz.de         |

Impressum



## Ehrenamtliche Patientenfürsprecher gesucht

Die Stadt Chemnitz sucht entsprechend § 4 des Sächsischen Gesetzes über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten ab 01.04.2017 zwei ehrenamtliche Patientenfürsprecher/-innen für folgende psychiatrische Einrichtungen:

- Psychiatrische Klinik der Klinikum Chemnitz gGmbH
- Sozialtherapeutische Wohnstätte Altendorf, Am Heim 15
- Sozialtherapeutische Wohnstätte, Am Karbel 61
- Sozialtherapeutische Wohnstätte der VIP Chemnitz e.V., Zschopauer Straße 322

### Das Aufgabengebiet umfasst:

- Prüfen von Wünschen und Beschwerden der Patienten
- Vermittlung zwischen Patienten und Mitarbeitern der Einrichtungen
- regelmäßige Besuche in den betreffenden Einrichtungen der Stadt zur eventuellen Feststellung von Mängeln bei der Betreuung sowie Kontrolle zur Abhilfe der Mängel

### Das Aufgabengebiet erfordert:

- Interesse für die Belange psychisch kranker Menschen und Erfahrungen bei der Betreuung dieses Personenkreises

Eine Entschädigung wird entsprechend § 4 der Satzung der Stadt Chemnitz über die Entschädigung der Stadtratsmitglieder und der sonstigen ehrenamtlich tätigen Bürger vom 01.08.1994 gezahlt.

Die Patientenfürsprecher werden für maximal fünf Jahre bestellt.

Bewerbungen sind zu richten an: Stadt Chemnitz  
Dezernat 5  
09106 Chemnitz  
Bewerbungsschluss ist der 31.08.2016.  
Für weitere Auskünfte steht Ihnen bei Bedarf Frau Schwier (Tel.: +49 371 488-5373, christiane.schwier@stadt-chemnitz.de) zur Verfügung.

### Aufgaben erläutert

Das Sächsische Gesetz über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (SächPsychKG) beschreibt die Grundlagen der psychiatrischen Versorgung, der Hilfen für psychisch Kranke und die Voraussetzungen für die Anwendung von Zwang, wenn dieser die einzige Möglichkeit bleibt, Gefahren vom Kranken oder dritten Personen abzuwenden. Stets handelt es sich dabei um heikle Situationen, denn es wird die in Artikel 2 des Grundgesetzes garantierte Unverletzlichkeit der Freiheit der Person eingeschränkt. Der Gesetzgeber hat deshalb Sicherungen vorgesehen, die diese Einschränkungen vor Missbrauch schützen sollen. Dazu gehören auch die von den Oberbürgermeistern der kreisfreien Städte und Landkreise zu berufenen Patientenfürsprecher.

Im §4 SächsPsychKG heißt es:  
„(1) Für Krankenhäuser und andere stationäre psychiatrische Einrichtungen bestellen die Kreisfreie Stadt oder der Landkreis, in deren Gebiet die Einrichtung liegt, im Benehmen mit den Psychosozialen Arbeitsgemeinschaften ehrenamtliche Patientenfürsprecher, die nicht in

einer solchen Einrichtung tätig sind. Die Patientenfürsprecher prüfen Wünsche und Beschwerden der Patienten und beraten diese. Bei Bedarf vermitteln sie zwischen Patienten und Mitarbeitern der Einrichtungen. Die Patientenfürsprecher haben Zugang zu den Patienten.

(2) Stellen die Patientenfürsprecher erhebliche Mängel bei der Betreuung fest, denen nicht in angemessener Frist abgeholfen wird, informieren sie den Leiter der Einrichtung, den Träger sowie die Besuchskommission.

(3) Patientenfürsprecher werden für maximal fünf Jahre bestellt. Die wiederholte Bestellung für dieselbe Einrichtung ist nicht möglich.“

An Patientenfürsprecher können sich Kranke wenden, die sich kurzfristig (in der Psychiatrischen Klinik) oder längerfristig (in den sozialtherapeutischen Wohnstätten) in stationären Einrichtungen aufhalten. Ihre Beschwerden sollen Unterstützung finden, weil die Möglichkeit der Selbstvertretung oft krankheitsbedingt eingeschränkt ist.

Das kontrollierende, stützende und schützende Amt des Patientenfürsprechers stellt eine Art vertrauensbildende Maßnahme dar. Es soll sowohl von den Patienten als auch von beruflich in der Psychiatrie Tätigen (Ärzte, Krankenschwestern und Pflegern, Psychologen, Ergotherapeuten u. a.) angenommen werden. Patientenfürsprecher erhalten in ihrer Tätigkeit Unterstützung durch die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft, in der alle psychiatrischen Einrichtungen der Stadt Chemnitz vertreten sind.

## Allgemeine Hinweise zu Veröffentlichungen nach VOL

Ausschreibungen nach VOL werden auf [www.eVergabe.de](http://www.eVergabe.de) veröffentlicht. Die Auftragsunterlagen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei unter [www.eVergabe.de/unterlagen](http://www.eVergabe.de/unterlagen) unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) > Ak-

tuelles > Ausschreibungen > Ausschreibungen von Leistungen und Bauleistungen nach VOB und VOL > Ausschreibungen von Lieferungen und Leistungen nach VOL veröffentlicht. Die vollständigen Informationen zu allen Ausschreibungen sowie eventuelle Aktualisierungen finden Sie auf [www.eVergabe.de](http://www.eVergabe.de) (hierfür ist eine Registrierung notwendig).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:  
Frau Beck  
Tel: 0371 488-1067  
Fax: 0371 488-1090  
E-Mail: [vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr  
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

## Aktuelle Vergaben VOL

**Lieferung von Tensiden zum 2. Abschnitt der Sanierung des LHKW-Grundwasserschadens am Altstandort Chemiehandel, W.-Seelenbinder-Straße**

**Vergabenummer: 10/36/16/005**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
Art der Vergabe: Offenes Verfahren nach VOL/A  
Ausführungsort: Chemnitz

**Unterhalts-, Bau- und Sonderreinigung an Schulen**

**Los 1 - Adelsberg, Gablenz, Humboldthöhe**

**Los 2 - Siegmars, Schöna, Stadtteile**

**Vergabenummer: 10/17/16/004**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
Art der Vergabe: Offenes Verfahren nach VOL/A  
Ausführungsort: Chemnitz

**Kauf eines Multicar M 27 Kipper kurz und eines Multicar M 27 mit Ladekran**

**Los 1: Kauf eines Multicar M 27 Kipper kurz**

**Los 2: Kauf eines Multicar M 27 mit Ladekran**

**Vergabenummer: 10/10/16/035**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung nach VOL/A  
Ausführungsort: Chemnitz

**Unterhalts-, Bau- und Sonderreinigung GS Albert-Einstein und OS Albert-Schweitzer**

**Vergabenummer: 10/17/16/010**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
Art der Vergabe: Offenes Verfahren nach VOL/A  
Ausführungsort: Chemnitz

**Satz, Druck und Vertrieb des Chemnitzer Amtsblatts**

**Vergabenummer: 10/15/16/005**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung nach VOL/A  
Ausführungsort: Chemnitz



## Ausschreibung

## Vergabe Nr. 17/16/033

- a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Art des Auftrags: Städtische Musikschule Chemnitz
- e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Gerichtsstraße 1, 09112 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistung:

## Los 01: Errichtung Parkplatz

- 30 m Bauzaun
  - 12 Stück Wurzelstock roden
  - 230 m² Oberbodenabtrag
  - 340 m² Oberbodenandeckung und Gransaat
  - 450 m² Bodenaustausch
  - 900 m² Planum herstellen
  - 570 m² Frostschuttschicht
  - 85 m² Asphaltdeckschicht
  - 160 m Hochbord
  - 170 m Tiefbord
  - 230 m² Pflasterdeckung
  - 430 m² Rasengitterplatten
  - 2 Stück Beschilderung
  - 100 m Doppelstabmattenzaun
  - 1 Stück elektrische Schrankenanlage
  - 1 Stück Hochstamm
  - 100 m Sickerrohrleitung
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

- h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
- Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
- Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 01/17/16/033: Beginn: 36. KW 2016, Ende: 50. KW 2016
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
- k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 01/17/16/033: 10,00 EUR
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).
- Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 30.06.2016 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 07.07.2016
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen

- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE87 8705 0000 3501 0092 82, BIC: CHEKDE31XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/16/033 und Los Nr.
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 22.07.2016, 11.00 Uhr
- o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
- q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 01/17/16/033: 22.07.2016, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge.
- s) Wesentliche Finanzierungs- und

- Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgenden Angaben oder Erklärungen vorzulegen: Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, Erklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Erklärung über das zur Verfügung stehen der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte, Erklärung über die Eintragung bzw. Nichteintragung in das Handelsregister, Angaben zu Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, Erklärung über das Nichtvorliegen schwerer Verfehlungen, sowie Erklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. Erklärung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorge-

- sehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Vorlage von mindestens drei Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung der Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin sind mit dem Angebot von allen Bietern vorzulegen: Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns.
- v) Zuschlagsfrist: 22.08.2016
- w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303



## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/16/538

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
d) Art des Auftrags: Lager für Schul- und Sportamt (A 40)  
e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Stöcklstraße 2, 09125 Chemnitz  
f) Art und Umfang der Leistung:

### Los 4: Zimmererarbeiten

130 m² Sicherungsmaßnahmen  
- 220 m² Dachfläche Dachstuhl sanieren (Holzbauteile bebeilen, verstärken, austauschen)  
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 4/17/16/538: Beginn: 38. KW 2016, Ende: 40. KW 2016  
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten

nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009:  
Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Herr May, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 4/17/16/538: 8,00 EUR  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).  
Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 30.06.2016  
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Abholung/Versand ab: 07.07.2016  
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE87 8705 0000 3501 0092 82, BIC:

CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/16/538 und Los Nr.  
n) Frist für den Eingang der Angebote: 21.07.2016, 10.30 Uhr  
o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Herr May, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 4/17/16/538: 21.07.2016, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.  
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen  
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
u) Eignungsnachweise: Präqualifi-

zierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgenden Angaben oder Erklärungen vorzulegen: Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, Erklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Erklärung über das zur Verfügung stehen der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte, Erklärung über die Eintragung bzw. Nicht-eintragung in das Handelsregister, Angaben zu Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, Erklärung über das Nichtvorliegen schwerer Verfehlungen, sowie Erklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. Erklärung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem

Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Vorlage von mindestens drei Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung der Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin sind mit dem Angebot von allen Bietern vorzulegen: Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns.  
v) Zuschlagsfrist: 19.08.2016  
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303



Beschlüsse der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge

|                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anlässlich der 22. Sitzung (öffentlich) der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge am 24.05.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst: | organisatorischen Leiter Rettungsdienst zu bestellen:<br>DRK Rettungsdienst Chemnitz gGmbH: Daniel Mauersberger, Sven Bratge, Katja Grubisch, Tilo Baum<br>DRK Mittleres Erzgebirge: Benny Kramer, Kathleen Breitfeld-Kramer, Doreen Oettel<br>Die Verbandsversammlung beschließt weiterhin, Herrn Markus Rehle aus der Gruppe der Organi- | satorischen Leiter Rettungsdienst Mittleres Erzgebirge abzurufen.                                                                                                                                                                                          | Herrmann als neues Mitglied in den Bereichsbeirat;                                                                                                                                                                              | <b>Beschluss Nr. 06/2016/B</b><br>Die Verbandsversammlung bestellt das Rechnungsprüfungsamt des Erzgebirgskreises zur örtlichen Prüfung der Wirtschaftsjahre 2013 bis 2017. |
| <b>Beschluss Nr. 04/2016/B</b><br>Die Verbandsversammlung beschließt, die im Folgenden genannten Personen in die Gruppe der Or-                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <b>Beschluss Nr. 05/2016/B</b><br>Die Verbandsversammlung beruft<br>• für den Erzgebirgskreis Herrn Andreas Haustein als Mitglied des Bereichsbeirates für den Rettungsdienst des Rettungszweckverbandes Chemnitz Erzgebirge ab und beruft Herrn Christoph | • für die DRK Chemnitz Rettungsdienst gGmbH Herrn Horst Maier als Mitglied des Bereichsbeirates für den Rettungszweckverbandes Chemnitz Erzgebirge ab und beruft Herrn Pierre Bartsch als neues Mitglied in den Bereichsbeirat. | <b>Sven Schulze //</b><br>Verbandsvorsitzender (Siegel)                                                                                                                     |

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, hier Haushaltssatzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge für das Wirtschaftsjahr 2016

|                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mit Bescheid der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, der Landesdirektion Sachsen, an den Rettungszweckverband Chemnitz – Erzgebirge (RettZV) vom 2. Juni 2016 wur- | de die Haushaltssatzung 2016, beschlossen zur Sitzung der Verbandsversammlung des RettZV am 21.03.2016 (Beschluss-Nr.: 01/2016/B), bestätigt. | Hinweis: Die Haushaltssatzung 2016 ist für die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsicht durch jedermann, beginnend mit dem ersten Arbeitstag nach dem | Erscheinen dieser Bekanntmachung, in der Geschäftsstelle des RettZV, Schadestraße 17 in 09112 Chemnitz, niedergelegt. Die Dokumente können an diesen Tagen von | Montag bis Donnerstag jeweils in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr sowie am Freitag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr eingesehen werden. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Haushaltssatzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge für das Wirtschaftsjahr 2016

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aufgrund von § 58 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1080) i. V. m. § 16 Sächs. Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 16. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 941) sowie § 13 Verbandssatzung des RettZV Chemnitz – Erzgebirge vom 11. Oktober 2012 (SächsABl. Nr. 52/2012), zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 2. Juni 2014, hat die Verbandsversammlung am 21. März 2016 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr beschlossen: | 4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen<br>Verpflichtungsermächtigung<br><br>§ 2<br>Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf<br><br>§ 3<br>Verbandsumlage entsprechend § 13 der Verbandssatzung des RettZV. Die Umlage ist getrennt nach dem Ergebnishaushalt (Erfolgsplan) und dem Finanzhaushalt (Liquiditätsplan) festzusetzen.<br>Die Gesamthöhe der Umlage wird festgesetzt auf<br><br>davan<br>für den Erfolgsplan anstelle des Ergebnishaushaltes nach § 60 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 13 Abs. 2 der Satzung des RettZV<br>für den Liquiditätsplan anstelle des Finanzhaushaltes nach § 60 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 13 Abs. 2 der Satzung des RettZV<br><br><b>Sven Schulze //</b><br>Verbandsvorsitzender (Siegel)<br><br>ausgefertigt: 08.06.2016 | 7.224.000 EUR<br><br>6.600.000 EUR<br><br>456.500 EUR<br>456.500 EUR<br>- EUR | <b>Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung</b><br><br>Zu der vorstehenden Satzung ergeht gemäß § 47 Abs. 2 Satz 1, § 5 Abs. 3 Satz 1 SächsKomZG i. V. mit § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO (SächsGVBl. S. 146), Stand vom 01.05.2014, folgender Hinweis:<br>Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn<br>1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,<br>2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,<br>3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,<br>4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist<br>a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder<br>b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist<br>Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. |
| <b>§ 1</b><br>Der Wirtschaftsplan anstelle des Haushaltsplanes wird festgesetzt:<br><br>1. Erfolgsplan anstelle des Ergebnishaushaltes mit<br>Erträge<br>Aufwendungen<br><br>2. Liquiditätsplan anstelle des Finanzhaushaltes mit<br>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit<br>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit<br>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit<br><br>3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen<br>Kreditermächtigung                                                                                                                                                  | 31.347.786 EUR<br>33.192.388 EUR<br><br>72.000 EUR<br>-10.765.000 EUR<br>9.351.000 EUR<br><br>2.842.000 EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |



## Öffentliche Bekanntmachung

## 16. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat in seiner Sitzung am 18.05.2016 den Bebauungsplan Nr. 96/23 „Schillerplatz/Aktienspinnerei“ – nördliches Teilgebiet Aktienspinnerei als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Der Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht, konnte gemäß § 13a Abs. 2

Nr. 2 BauGB aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt war. Die notwendige Anpassung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung stellt einen redaktionellen Vorgang dar, auf den die Vorschriften über die Aufstellung von Bauleitplänen keine Anwendung finden. Sie erfolgt ohne Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, beinhaltet keinen Umweltbericht und bedarf nicht der Genehmigung.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 16. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz wirksam.

Der Geltungsbereich der Berichtigung ergibt sich aus dem nebenstehenden Lageplanausschnitt.

Chemnitz, den 10.06.2016

gez. **Barbara Ludwig** //  
Oberbürgermeisterin

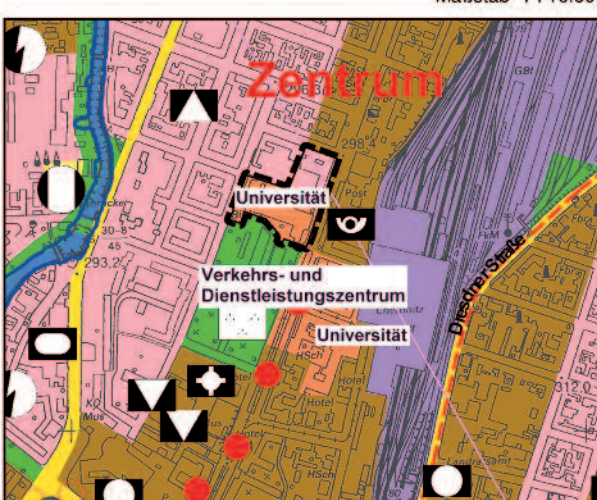
|                                                                                                                                                                         |               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Anpassung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB</b>                                                                      | <b>Nr. 16</b> |
| Bebauungsplan Nr. 96/23 "Schillerplatz/Aktienspinnerei" - nördliches Teilgebiet Aktienspinnerei - Stadtteil Zentrum, Bereich Straße der Nationen/Karl-Liebknecht-Straße |               |



Ausschnitt aus dem wirksamen FNP

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  gemischte Bauflächen  
Größe: 1,6 ha
-  Kulturellen Zwecken dienende Einrichtungen und Anlagen
-  Grünflächen, Zweckbestimmung Parkanlage  
Größe: 0,3 ha

Maßstab 1 : 10.500



Darstellung der 16. Berichtigung des FNP

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  sonstige Sondergebiete, Zweckbestimmung Universität  
Größe: 1,4 ha
-  Wohnbauflächen  
Größe: 0,5 ha

Maßstab 1 : 10.500

Hinweis:  
Die Berichtigung des FNP erfolgt aus rechtlichen Gründen auf der topografischen Kartengrundlage des seit dem 24.10.2001 wirksamen FNP der Stadt Chemnitz.



## Öffentliche Bekanntmachung

## Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 96/23 „Schillerplatz/Aktienspinnerei“ – nördliches Teilgebiet Aktienspinnerei

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat am 18.05.2016 den Bebauungsplan Nr. 96/23 „Schillerplatz/Aktienspinnerei“ – nördliches Teilgebiet Aktienspinnerei als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt o. g. Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung im **Stadtplanungsamt, Sachgebiet Beratung, im Technischen Rathaus, Annaberger Straße 89, während der Zeiten Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr** kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

**Bekanntmachungsanordnung:**

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und gemäß § 215 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. Satz 1 BauGB werden nach § 214a Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
- Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlich-

keit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

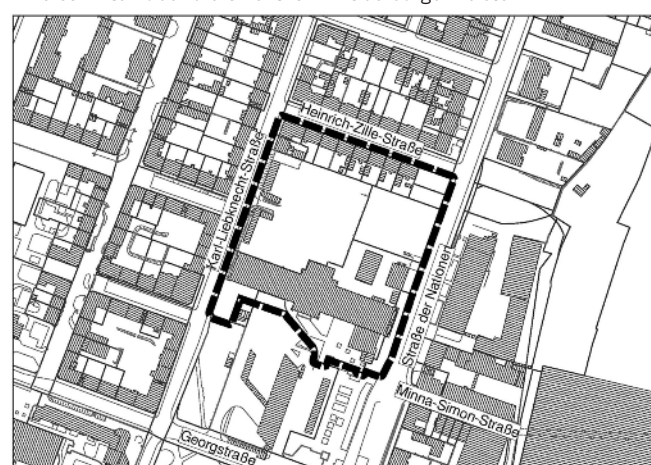
- die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans in Vorbereitung auf die Wirklichkeit von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Chemnitz, den 07.06.2016

gez. **Barbara Ludwig** //  
Oberbürgermeisterin



## Bebauungsplan Nr.96/33 "Schillerplatz/Aktienspinnerei" - nördliches Teilgebiet Aktienspinnerei

Gemarkung: Chemnitz



Geltungsbereich des Bebauungsplanes



## Ausschreibungen

## Vergabe Nr. 17/16/539

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrags: Lager für Schul- und Sportamt (A 40)

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Stöcklstraße 2, 09125 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

**Los 5: Tischlerarbeiten Haus 2**

- 40,0 m² Abbruch, Entsorgung Eischeibenfenster Holz
- 16,0 m Blechfensterbänke abbauen, entsorgen
- 40,0 m² Holzfenster mit Iso-Verglasung, denkmalgerecht
- 16,0 m Fensterbänke außen Titan-Zink-Blech

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5/17/16/539: Beginn: 34. KW 2016, Ende: 43. KW 2016

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5/17/16/539: 9,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 30.06.2016 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 07.07.2016 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE87 8705 0000 3501 0092 82, BIC:

CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/16/539 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 21.07.2016, 11.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89 09120 Chemnitz Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5/17/16/539: 21.07.2016, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifi-

zierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgenden Angaben oder Erklärungen vorzulegen: Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, Erklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Erklärung über das zur Verfügung stehen der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte, Erklärung über die Eintragung bzw. Nicht-eintragung in das Handelsregister, Angaben zu Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, Erklärung über das Nichtvorliegen schwerer Verfehlungen, sowie Erklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. Erklärung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem

Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Vorlage von mindestens drei Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung der Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin sind mit dem Angebot von allen Bietern vorzulegen: Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns.

v) Zuschlagsfrist: 19.08.2016

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Vergabe Nr. 17/16/540

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrags: Lager für Schul- und Sportamt (A 40)

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Stöcklstraße 2, 09125 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

**Los 7: Tischler (Innentüren)**

- 12 Stück Innentüren Holz kunststoffbeschichtet 1-flügelig
- 1 Stück Innentüren Holz kunststoffbeschichtet 2-flügelig
- 2 Stück Innentüren Holz kunststoffbeschichtet Brandschutz F30

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 7/17/16/540: Beginn: 03. KW 2017, Ende: 04. KW 2017

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Herr May, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 7/17/16/540: 10,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 30.06.2016 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 07.07.2016 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE87 8705 0000 3501 0092 82, BIC:

CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/16/540 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 22.07.2016, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Herr May, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 7/17/16/540: 22.07.2016, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifi-

zierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgenden Angaben oder Erklärungen vorzulegen: Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, Erklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Erklärung über das zur Verfügung stehen der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte, Erklärung über die Eintragung bzw. Nicht-eintragung in das Handelsregister, Angaben zu Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, Erklärung über das Nichtvorliegen schwerer Verfehlungen, sowie Erklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. Erklärung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem

Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Vorlage von mindestens drei Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung der Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin sind mit dem Angebot von allen Bietern vorzulegen: Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns.

v) Zuschlagsfrist: 22.08.2016

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303